

Den Clown gibt der Zirkusdirektor persönlich

Johann Zinnecker gastiert mit dem Zirkus Lamberti in Öflingen und Laufenburg / Familienunternehmen mit kleinem Streichelzoo, aber ohne exotische Tiere.



Zirkusdirektor Johann Zinnecker mit seiner dreijährigen Enkelin Chanel im Ponygehege.
Foto: Ilona Kunzelmann

WEHR-ÖFLINGEN. "Hereinspaziert in die Zirkuswelt" begrüßt Johann Zinnecker galant und im Stile eines großen Zirkusdirektors. Der 53-jährige gastiert derzeit mit seinem Zirkus Lamberti in Öflingen auf der großen Wiese an der Ecke Wehratalstraße/Riedweg. Zum Zirkus dazu gehört ein kleiner Streichelzoo mit Ponys, Eseln und Ziegen. Zinneckers Familienzirkus ist klein, aber fein. Sieben Leute gehören zu seinem Tross: Ehefrau, zwei Töchter, ein Sohn, der Schwiegersohn und die Enkelin.

In der Zirkuswelt ist Johann Zinnecker daheim, ein anderes Leben könne er sich nicht vorstellen. Das hat auch lange Tradition in seiner Familie: Er ist bereits in siebter Generation im Zirkusgeschäft tätig. Im Jahr 1993 hat er sich mit seiner Frau Manuela selbständig gemacht mit seinem eigenen kleinen Zirkus. "Ich war mal in der Artistenwelt zu Hause, aber nun bin ich doch ein wenig zu alt für die Turnerei. Die Handgelenke machen nicht mehr richtig mit, die Schnelligkeit und Körperspannung fehlt. Tja, und dann ist da noch das Altherren-Bäuchlein", fügt Johann Zinnecker schmunzelnd hinzu. Zinnecker stellt sein Licht zu Unrecht unter den Scheffel. Drahtig und braungebrannt kommt der 53-jährige

daher. Im Zirkus ist er der Mann für alle Fälle. Zeltaufbau, Organisation, Requisite, Clownerie oder auch Ponydressur, Johann Zinnecker ist für alles zuständig. "In einem kleinen Zirkus muss jeder alles machen, da kann man nicht nur Chef spielen", erklärt der Familienunternehmer.

Er fühlt sich in Öflingen sehr willkommen. Die Nachbarn hätten sofort Wasser zur Verfügung gestellt, da der nächste Hydrant zu weit weg sei. "Es ist uns Zirkusleuten in die Wiege gelegt, offen auf Menschen zuzugehen. Das muss man auch, wenn man ständig den Standort wechselt", berichtet Zinnecker. Die Zirkuskinder gehen am jeweiligen Standort zur Schule, haben also ständige neue Lehrer und neue Schulkollegen. "Unsere Kinder wollten das gar nicht anders. Wenn sie mit einem Lehrer mal nicht klargekommen sind, wussten sie immer, dass bald ein neuer kommt", erzählt Johann Zinnecker augenzwinkernd.

Neben den Zirkusvorstellungen liegt ihm besonders das Ferienprogramm für Kinder am Herzen. Da bietet die Familie einen Mitmachzirkus an. Die Kinder erhalten vier Tage lang Einblick in die Zirkuswelt, lernen kleine Kunststücke und den Umgang mit Tieren kennen. In den Zirkusvorstellungen können sich die Gäste auf Tierdressuren und Artistik freuen. Und natürlich auf den Clown – gespielt vom Zirkuschef persönlich.

Vorstellungen sind am Freitag, 12. Juni, um 17 Uhr, am Samstag, 13. Juni, um 14 und 17 Uhr und am Sonntag, 14. Juni, um 11 Uhr. In Laufenburg gastiert der Zirkus am folgenden Wochenende. Infos unter [www. zirkus-lamberti.de](http://www.zirkus-lamberti.de)

Autor: Ilona Kunzelmann